

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 39

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Totentafel.

- ♦ **Heinr. Keul, Schreinermeister in St. Gallen** starb am 11. Dezember.
- ♦ **Jean Singer, Schreinermeister in Fruthwilen** (Thurgau), starb am 13. Dezember im 68. Altersjahr.
- ♦ **Gottfried Muster, Schmiedmeister in Gerlafingen** (Solothurn), starb am 16. Dezember im 71. Altersjahr.
- ♦ **Gottlieb Hallwyler-Moor, Baumeister in Rothrist** (Aargau), starb am 17. Dezember im 58. Altersjahr.

Verschiedenes.

Direktion der eidgenössischen Bauten. Zum Architekten erster Klasse bei der eidgenössischen Baudirektion ist auf 1. Januar 1932 gewählt worden Jakob Ott von Zell (Zürich), diplomierter Architekt.

Liegenschaftsverkäufe in der March (Schwyz). (Korr.) In letzter Zeit haben in der Landschaft March verschiedene Handänderungen stattgefunden. Bevorzugt waren private Wohnsitze; auch einige Liegenschaften wechselten ihre Besitzer. Für die nächste Zeit scheint der Handel von Häusern und Liegenschaften ziemlich lebhaft zu werden. Je näher wir nämlich der Bauausführung des Etzelwerkes entgegenrücken, greift um so auffallender auch die Spekulation in den Liegenschaftshandel ein. Drunten am Etzelgebiet wurden neue Wohnbauten von Spekulanten schon beizeiten auf Verkauf erstellt, die damit vom Bau des großen Kraftwerkes, welches Menschenhände so kühn gestalten werden, ebenfalls ein lachendes Profitchen gewinnen möchten.

Schweizer. Nähmaschinen-Fabrik A.-G., Luzern. In der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember wurde die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 30/31, abgeschlossen per 31. August 1931, unter Entlastung der Verwaltungs-Organe einstimmig genehmigt. Der nach den ordentlichen Abschreibungen und vorsichtig bewerteten Waren-Vorräten verbleibende Aktiv-Saldo wird nach den Vor-

schlägen der Verwaltung auf neue Rechnung vorgetragen.

Literatur.

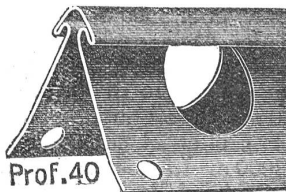
Kantonale Gewerbebibliothek Bern. Neuerwerbungen für das Schreinergewerbe:

- Bader H. A. Ladenmöbel. 48 moderne Typen von Verkaufstischen, Warenschränken, Schaukästen, Kassen- und Schaufenstereinbauten in 168 Ansichten und Rissen.
- Floeken und Walkling. Lehrbuch für Tischler. Fachkunde, Fuchrechnen, Fachzeichnen.
- Großmann J. und Steininger F. Fachkunde für Holzarbeiterklassen. 4 Bände.
- Schenk Fr. Handbuch über Beizen und Polieren. Schweizerische Fachbücher des Schreinergewebes. Band IV.
- Verband schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten. Leitfaden zur Berechnung von Schreinerarbeiten.
- Wagner A. & Dietering O. Lehrbuch für Zimmerer. Fachkunde, Fachrechnen, Fachzeichnen.

Schreiner- und Tischlerkalender 1932. Herausgegeben vom Landesverband bayerischer Schreinermeister. Verlag: Bayerische Schreinerzeitung, Augsburg. Preis 1 Fr. zuzüglich Porto.

Der Kalender enthält neben einem Kalendarium für Notizzwecke sehr viel Wissenswertes, besonders ein reiches Kapitel Rechtsfragen und nützliche Winke für die tägliche Praxis. Der vorzüglich ausgestattete Kalender ist im Vergleich zu ähnlichen Taschenkalendern wirklich sehr billig.

Natur und Bauwerk. Die Schönheit von überkommenen Werken der Volks- und Baukunst, die man im Rahmen ihrer landschaftlichen oder städtebaulichen Umgebung noch heute mit Recht bewundert, wird oft in einseitiger und ungerechter Weise nur im Hinblick auf die geschichtliche Bedeutung, das ehrwürdige Alter oder die äußeren Stilmerkmale der Baulichkeiten gewertet. Wer sich aber nicht nur genießender oder rückschauender Betrachtung hingibt, sondern ernsthaft versucht, den tieferen Ursachen künstlerischer Wirkung nachzuspüren, um sachliche Anregung für gegenwärtiges Schaffen und gewisse Anhaltspunkte für gesunde Weiterentwicklung zu gewinnen, der wird bald eines Besseren belehrt. Zumeist waren es durchaus nüchterne baupraktische Erwägungen, die in Verbindung mit natürlichem Formgefühl den sicheren Boden der Sachlichkeit schufen, auf dem die Schönheit der alten Bauweise und jene stetige Entwicklung gedeihen konnte, in deren Verlauf vielseitig erprobte, je nach Lage und Klima, nach Stammesart und Raumbedarf von einander abweichende Typen für Hausbau und Siedlungsanlagen sich herausgebildet haben. Diese sehr aktuellen Betrachtungen finden wir in dem Artikel „Natur und Bauwerk“ von Johannes Martin Wolf, Architekt, in Berlin, der das neueste Heft der im Verlag J. Neumann-Neudamm erscheinenden illustrierten Monatsschrift „Naturschutz“ einleitet. Das Novemberheft der Zeitschrift „Naturschutz“ gibt daneben einen sehr interessanten Einblick in den berühmten Eibwald von Paterzell, verstärkt durch 12 interessante Abbildungen. Es folgen zwei eindringliche Schilderungen von Max Jungnickel: „Kleine Schwalbe in der Großstadt“ und „Abtrünnig“, ferner ein Beitrag von Professor Dr. Hans Schwenkel, Stuttgart: „Der Stuttgarter Waldfriedhof“ mit 10 Abbildungen. Dar-



„Protector“ Eckschutzleisten
halten die Mauerecken im Stande!

1a. feuerverzinkt, stabil,
billig, u. verlässlich,
halten den Möbel fest.

Geschätzt vom Bauhandwerker, wie vom
Bauherrn. - Verlangen Sie Muster und
Prospekt.

F. Bender.

BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN
OBERDORFSTR 9 und 10 - TEL. 27.192
ZÜRICH

über hinaus enthält das Novemberheft wie üblich eine Fülle wertvollen Materials für den Wissenschaftler und den Naturfreund und ist wiederum aufs beste illustriert.

Frau Spatz macht Weihnachtseinkäufe. Wir sehen sie schwer beladen mit Geschenken aller Arten fröhlich unterwegs bei ihren Weihnachtseinkäufen. Vor allem läßt sie es am Futter für ihre immer größer werdende Spatzenfamilie nicht fehlen. Diese originelle und lustige Illustration finden Sie im soeben erschienenen Dezemberheft der Jugendzeitschrift „Der Spatz“. Ganz besonders werden sich die Kinder über die Geschichte freuen: „Wie der Josefle doch noch zu einem Christbäumchen kam.“ Das Heft bringt wie immer lehrreiche Geschichten, schöne Bilder, allerlei lustigen Zeitvertreib für Kinder, Basteleien, Humoresken, sowie einen kleinen Preis-Wettbewerb. Wer Kindern im Alter von 7—14 Jahren eine Freude auf Weihnachten machen will, der wird sein Ziel nicht verfehlen, wenn er ihnen ein Abonnement auf die illustrierte Jugend-Zeitschrift „Der Spatz“ schenken wird. Preis pro Jahr nur Fr. 4.80. Gratis-Probehefte mit Geschenkbriefen sind zu verlangen beim Art. Institut Orell Füßli, Friedheimstraße 3, Zürich.

Liebe zu den Tieren bedeutet für alle Kinder eine unumgängliche Vorschule der Nächstenliebe. Was die Betreuung der geringsten unter den Kreaturen lehrt, überträgt sich später unwillkürlich auch auf die Mitmenschen und fördert wesentlich die Bildung des Charakters. Um die fast jedem Kinde innewohnende Quälsucht zu überwinden, können wir nichts besseres tun, als ihnen zu helfen, die Tierlein lieb zu gewinnen und das eine und andere ihrer Obhut anzuvertrauen. Pfarrer Rudolf Hauri in Höngg vertritt diese wichtige Forderung der Erziehung in einer gehaltvollen, von echter Weihnachtsstimmung erfüllten Betrachtung im soeben erschienenen Dezember-Heft der „Eltern-Zeitschrift für Erziehung und Pflege des Kindes“.

Die besonders reich ausgestattete Festnummer der beliebten Zeitschrift bringt noch eine Reihe weiterer gediegener Beiträge, z. B. über das beständige Drohen Kindern gegenüber, über appetitlose Kinder, ferner Erziehungserfahrungen, Spiel- und Beschäftigungsecke, Handarbeiten, Sprechsaal usw. Wer die schöne, überall willkommene Zeitschrift kennen lernen möchte, erhält von jeder Buchhandlung oder vom Art. Institut Orell Füßli in Zürich 3 kostenlos Probenummern. Abonnementspreis halbjährlich Fr. 3.70, mit Kinderunfallversicherung Fr. 4.45 oder Fr. 5.95.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „**unter Chiffre**“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

483. Wer liefert Klammern oder Hafften zum Zusammenhalten von Kistenteilen in stärkerer Ausführung als die bekannten Wellblechstiften? Offerten an A.-G. Baugeschäft, Root (Luzern).

484. Wer hat abzugeben 16—20 Stück Radsätze, 600 mm Spurweite, Raddurchmesser max. 250 mm, sowie 2 Drehscheiben, 600 mm Spur, wovon eine in etwas soliderer Ausführung? Offerten unter Chiffre 484 an die Exped.

485. Wer hat abzugeben: **a.** 1 gut erhaltenen Leimofen für Spänefeuerung; **b.** gut erhaltene Elektromotoren, 3—5 PS, Drehstrom, 3X250 Volt, mit Stern, dreieck, Anlauf? Offerten unter Chiffre 485 an die Exped.

486. Wer hätte 1 gut erhaltenen Seitengatter mit Wagen abzugeben, sowie 1 Rohölmotor 5—8 PS, event. auch nur zu vermieten? Offerten unter Chiffre 486 an die Exped.

487. Wer hat abzugeben Rollbahngelaise samt Wagen, 50—60 Spurweite, für Sägerei? Offerten an P. Sprenger-Ackermann, Sägerei, Neftenbach (Zürich).

488. Wer hätte gut erhaltene Leimauftragmaschine abzugeben, 60—80 cm breit? Offerten an Anderegg-Maag, Breitestraße 10, Oerlikon.

489. Wer liefert das Produkt Mika, das dem Kunststeinsand beigemischt wird, ferner Bruchstein, gleich welcher Farbe, für die Herstellung von Kunststeinsand? Offerten unter Chiffre 489 an die Exped.

490. Wer hätte abzugeben gebraucht, aber gut erhalten 1 Drahtseilzugwinde mit Schneckenantrieb oder doppelter Zahnradübersehung für einen Warenaufzug mit Motorantrieb? Tragkraft 500—600 kg. Wer liefert event. solche Einrichtungen neu? Offerten an A. Johanni-Pitschi, Jenins (Graubünden).

491. Wer liefert Werkstätteofen für Holzabfälle- und Spänefeuerung, Dauerbrenner, Obenfüllung, Einwurföffnung mindestens 30x30 cm, Heizkraft 350 m³? Offerten an J. Hefti, mech. Werkstätte, Leuggelbach (Glarus).

492. Wer hat abzugeben größeres Quantum Ziegelrähmen? Offerten unter Chiffre 492 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **477.** Savernerschleifsteine, mit und ohne Wellen und Flanschen, liefert B. Etienne-Häfliger, Bremgarten (Aarg.).

Auf Frage **478.** Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert Fuchsschwanzsägen mit Geleise.

Auf Frage **478.** Rollbahngelaise liefert Robert Goldschmidt, Zürich.

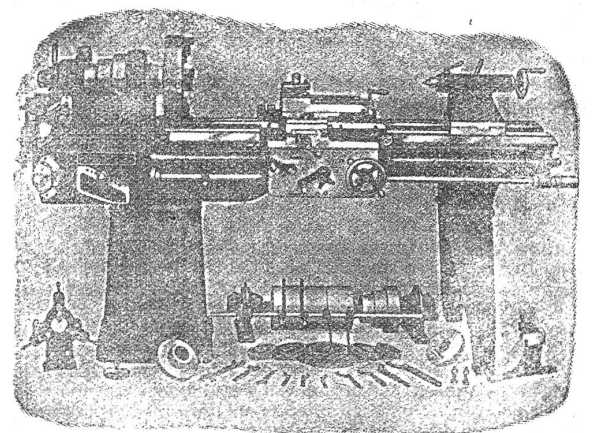
Auf Frage **478.** Die A.-G. Olma in Olten hat Baumstamm-Abkürzsägen, System Fuchsschwanz, fahrbar oder stabil, abzugeben.

Auf Frage **479.** Bandsägen, 600 mm Rollendurchmesser, neu oder gebraucht, haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Submissions-Anzeiger.

Confédération suisse. — Travaux de couverture et de ferblanterie pour la construction des entrepôts du matériel des téléphones aux Acacias, Genève. Plans, etc. au bureau du surveillant des travaux, chantier des Acacias, pendant les jours ouvrables de 8—12 et de 14—15 heures. Soumissions à la Direction des constructions fédérales, à Berne,

WERKZEUG-MASCHINEN



**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandenbuckstrasse 7.**